

# „Wie wollen wir zusammenleben?“

–

## Impulse für ein friedliches Miteinander in Heidelberg

Mosaik Deutschland e. V.

Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit, Stadt  
Heidelberg

21.03.2024



# Mosaik Deutschland e. V.

- Zivilgesellschaftlicher Träger der politischen Bildungsarbeit (gegründet 2013)
- Ansatz der **postmigrantischen Gesellschaft**
- Tätigkeitsfelder: Bildung, Beratung und Förderung
- Schwerpunkte liegen in der Umsetzung kommunaler Projekte:
  - Merkmalsübergreifende Antidiskriminierungsarbeit
  - Plurale Bildung und Demokratieförderung
  - Prävention von politisch motivierter Hasskriminalität und Extremismus

# Arbeitsbereiche



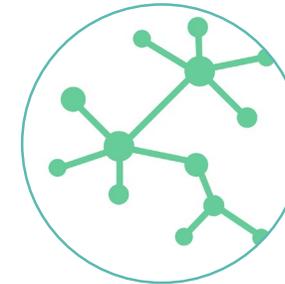
Bildungsstelle  
Plurales Heidelberg



Extremismus-  
prävention



Antidiskriminierungs-  
büro



Kompetenznetz  
Plurales  
Heidelberg





# Antidiskriminierungsbüro Heidelberg

## Antidiskriminierungs- büro Heidelberg

- Seit 2021: Finanzierung durch die Stadt Heidelberg zur Sicherung der Beratung in Heidelberg in Höhe von 40.000 €
- Förderung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration seit 2017 mit Schwerpunkt v.a. auf Beratung im Rhein-Neckar-Kreis/angrenzende Landkreise
- Kernaufgaben
  - Antidiskriminierungsberatung
  - Netzwerkarbeit
  - Sensibilisierungsarbeit und Vermittlung von Fachkompetenz

# Antidiskriminierungsberatung

- nach den Standards des Antidiskriminierungsverbands Deutschland (advd): **mehrdimensional, vertraulich, kostenlos, Parteinahme** für Ratsuchende
- Ersteinschätzung des Falls bezüglich des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)
- Verweisberatung
- Unterstützung im Rahmen nicht-juristischer Interventionen

# Antidiskriminierungsberatung

- Städtische Förderung deckt aktuell nur eine 50% Stelle
- Landesförderung umfasst zusätzlich den gesamten Rhein-Neckar-Kreis mit 560.000 Einwohner\*innen
- Diskriminierungsmeldungen rapide steigend, seit Januar 2024 bereits 36 Fälle, Schwerpunkt auf rassistischer Diskriminierung, Dunkelfeld sehr hoch
- Zugang über Community-basierte Beratung muss ausgebaut werden, da immer noch viele Betroffene ihre Fälle nicht melden
- Vernetzungsarbeit mit Communities, die von Rassismus betroffen sind, muss gestärkt und ausgebaut werden

# Antidiskriminierungsberatung

- Viele Betroffene sind traumatisiert und machen konkrete Hassgewalterfahrungen
- Opferunterstützung und trauma-sensibles Vorgehen in der Beratung gerade nicht leistbar → muss als Beratungselement integriert und ausgebaut werden
- Hierfür ist Vernetzung mit rassismuskritischen Therapeut\*innen notwendig, genauso wie der Ausbau der Schnittstellenarbeit mit der Polizei

# Mehrsprachiges Beratungsangebot

**Avez-vous  
été victime ou  
témoin de  
discrimination?**

—  
Contactez le service  
de consultation en cas  
de discrimination!



**06221 / 3288652**

adb@mosaik-deutschland.de

**Ayrımcılığa mı  
maruz kaldınız  
veya tanık mı  
oldunuz?**

—  
Ayrımcılıkla mücadele  
danışma merkezine  
başvurabilirsiniz!



**06221 / 3288652**

adb@mosaik-deutschland.de

**Сталкивались ли вы  
с дискриминацией  
или наблюдали ее?**

—  
Обратитесь в  
совет по борьбе с  
дискриминацией!



**06221 / 3288652**

adb@mosaik-deutschland.de

# Stellenbedarf

- **Studie „Gut beraten“ der Antidiskriminierungsstelle des Bundes**
- Welche Ressourcen braucht es, um flächendeckend und realistisch betroffenen von Diskriminierung eine qualifizierte Beratung anzubieten?
- **Empfehlung:** Stellenschlüssel 1:100.000 Einwohner  
→ Entspricht **1,6 VZÄ für Heidelberg (aktuell 0,5 VZÄ)**
- Landesförderung ebenfalls nicht ausreichend: Rhein-Neckar-Kreis mit 555.000 Einwohner\*innen → mind. 5 Stellen (VZÄ) für qualifizierte Beratungsarbeit notwendig (aktuell 1 VZÄ)
- Community-basierte Ansätze sowie die Bearbeitung von Rassismus im öffentlichen Raum ist hierin noch nicht abgebildet

# Bildungsstelle Plurales Heidelberg und Prävention von Hassgewalt



## Bildungsstelle Plurales Heidelberg und Prävention von Hassgewalt und Extremismus

### Förderung:

- BW Landesministerium für Soziales und Integration durch das Amt für Chancengleichheit beantragt, bis einschließlich Nov. 2023
- Seit Januar 2024 Förderung durch die Stadt Heidelberg in Höhe von 40.000 €
- Prävention von Extremismus und Hassgewalt gefördert durch die Stadt Heidelberg seit 2017 mit aktuell 50.000 € pro Jahr

### Kernaufgaben:

- Anlauf und Beratungsstelle für unterschiedliche Akteure und Zielgruppe: Schulen, päd. Einrichtungen, freie Träger, Ehrenamtsorganisationen, etc.
- Eigene Umsetzung und Multiplikation von Bildungsformaten
- Vernetzung

# Anlauf- und Beratungsstelle

- **Etablierung und Verbreitung von pluralen Bildungsangeboten** in Heidelberg durch eigene Formate wie auch den Verweis auf und die Zusammenarbeit mit andere Akteuren in Heidelberg
- Plurale Bildung = diskriminierungs- sowie rassismuskritisches Lernen und diversitätssensibles Handeln
- **Bildungsangebote** zu Themen wie: Antidiskriminierung, Antirassismus, weltanschauliche Vielfalt oder Prävention von Extremismus und Hassgewalt

# Anlauf- und Beratungsstelle

- Nachfrage in den letzten zwei Jahren stark angestiegen
- Neben der Umsetzung von konkreten Bildungsangeboten vor allem auch gestiegener Beratungsbedarf zu ganzheitlichen diskriminierungskritischen Strategien an Schulen und pädagogischen Einrichtungen
- Das ist mit 1 VZÄ (aktueller Stand) nicht ausreichend qualitativ und professionell leistbar

# Vernetzung

- **Bedarf an Stärkung der zivilgesellschaftlichen Akteurs- und Bildungslandschaft** durch Kooperationen und Austausch zu aktuellen Entwicklungen und Diskursen der Pluralen Bildung
- **Zusammenarbeit** mit bereits neuen und alten Netzwerken und Bildungsakteur\*innen muss weiter ausgebaut werden, ganzheitliches Vorgehen und Multiperspektivität notwendig angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen
- **Kontinuierliche Erarbeitung von aktuellen, innovativen** und sich thematisch überschneidenden **Bildungsformaten notwendig**



# Anti-Rassismus Trainer\*innen

# Trainer\*innen-Ausbildung

- Ausbildung von 15 Antirassismus-Trainer\*innen in Kooperation mit dem Amt für Chancengleichheit und der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus für Heidelberg im Jahr 2023 erfolgreich umgesetzt (fast 60 Bewerbungen!)
- Einsatz der Multiplikator\*innen seit Januar 2024
- Workshops für (junge) Erwachsene an Schulen, Universitäten, für Vereine, Kultureinrichtungen & die Stadtgesellschaft in Heidelberg
- Nachfrage seit letztem Jahr kontinuierlich steigend im Themenfeld Rassismus
- seit der gezielten Bewerbung des Angebots ist die Nachfrage explodiert: übersteigt bereits die aktuelle Kapazität mit 15 Workshops pro Jahr!
  - allein im Februar 24 über 26 Anfragen eingegangen

# Trainer\*innen-Ausbildung

- Außerdem erreichen uns weiterhin Anfragen von Interessierten, die an der Multi-Ausbildung interessiert sind
- Nochmalige Durchführung der Multi-Ausbildung notwendig um sowohl Trainer\*innen-Pool auszubauen als auch den angefragten Bedarf an Workshops decken zu können





# Bridges of Empowerment

# Jugendbildung für Betroffene von Rassismus

- Seit Dezember 2023 (bis 30.11.2026) Förderung in Höhe von 43.500 €/Jahr über das Sozialministerium BW, beantragt über das Amt für Chancengleichheit
- Bedarfsorientierte Weiterentwicklung aus dem Youth Think Tank
- Räume des Empowerments und der Jugendbildung für junge Menschen die Alltagsrassismus erleben
- Community-Building und Peer-to-Peer Ansatz: Überwindung der eigenen Ohnmachtserfahrung, Teilen von Ausgrenzungserfahrungen in einem geschützten Raum, Erfahrung von Selbstwirksamkeit mit Unterstützung von Gleichaltrigen



# Ressourcen und Entwicklung

# Langfristigkeit, Nachhaltigkeit, Professionalität

- Seit 2013 sind wir in den o. g. Themen in Heidelberg tätig und haben die Tätigkeitsfelder immer weiter ausgebaut und professionalisiert
- Angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen wollen wir den gestiegenen Bedarfen im Themenfeld Rassismus, Postmigrationsgesellschaft, Demokratie und friedliches Zusammenleben gerecht werden
- Hierzu zählt neben dem Ausbau und der Qualitätssicherung der Angebote auch die weitere Professionalisierung des Trägers im Hinblick auf Geschäftsführung und Kommunikation



**Yasemin Soylu**  
**Geschäftsführerin**

**[soylu@mosaik-deutschland.de](mailto:soylu@mosaik-deutschland.de)**